



Connemara SAFARI

the majestic
Killary Harbour

Fünf Tage von Insel zu Insel.

Inklusive: Achäologie, Wildnis, Bob (der Esel), Vögel, Entspannung, Currachs, fleischfressende Pflanzen, Musik, Gourmet-Picknicks, Gespräche, Seehunde, Sterne, Stille, Freiheit.

Ohne: Stress, Beton, Ampeln, Plastik, 21. Jahrhundert, Zeitungen, Shops, Straßenschilder, Fernsehen, Schlangen, Fast Food, Elefanten, Regeln.

In aller Kürze,
damit Platz
für tolle Bilder
bleibt:

Ankunft am ersten Tag (eigene Anreise) in Clifden, Unterbringung im Abbeyglan Castle oder Guesthouse, 5-Gänge-Gourmet-Dinner, Absacken in der Piano-Bar.

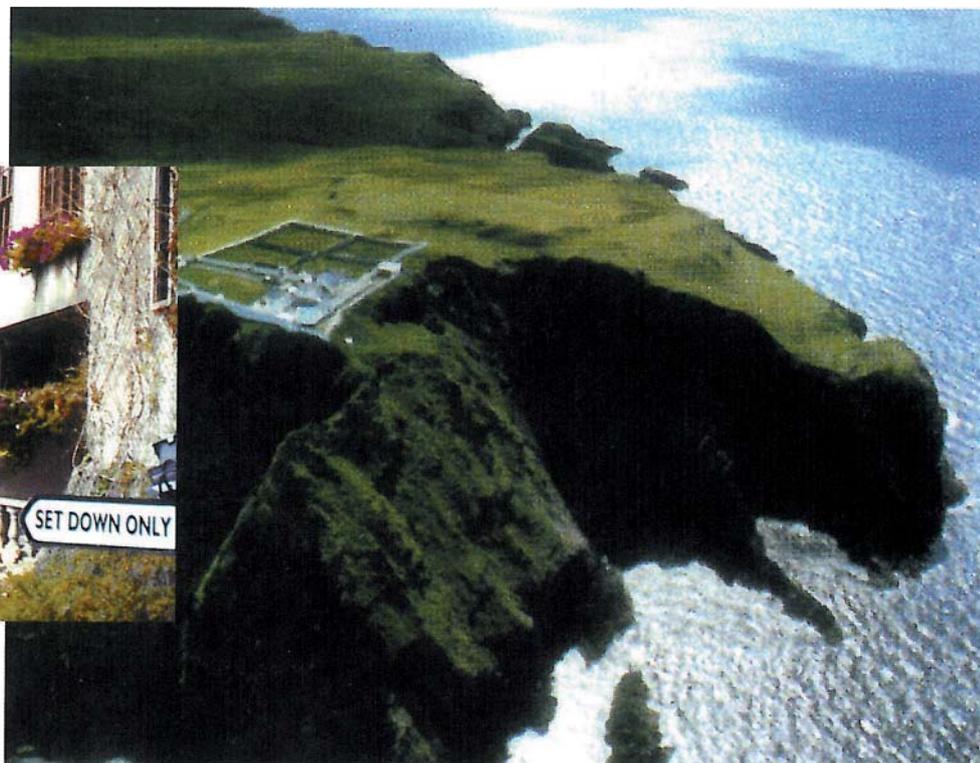
Am zweiten Tag steht Killary Harbour auf dem Programm, der einzige Fjord der britischen Inseln, und der Connemara National Park. Mittags Picknick, abends Ankunft in Cleggan Harbour. Hier legt das Boot nach Inishbofin (Insel der weißen Kuh) ab. Aber erst gibt es an Bord ein Glas Champagner. Im Guesthouse auf der Insel wartet ein gemütliches Dinner.

Am dritten Tag wird erst mal Inishbofin erkundet: das Fort auf den Klippen, die Kloosterruinen und das Castle, das Cromwell hier bauen ließ. Nach dem Picknick geht man wieder an Bord – diesmal legt das Boot auf Inishshark an (wenn das Wetter und die Gezeiten das gestatten, sonst wird diese Insel an einem anderen Tag besucht). Seit 1960 wohnt niemand mehr auf Inishshark, so dass man ungestört die Ruhe genießen kann. Das Boot bringt dann abends alle nach Inishturk, wo im Guesthouse ein traditionelles Dinner und im einzigen Pub ein ebenso traditionelles Pint – mit traditioneller Musik – serviert wird.



Abbeyglan Castle in Clifden: Startpunkt

The lighthouse on
Clare Island



Am vierten Tag geht es traditionell weiter, denn auf Inishturk werden noch Currachs gebaut, und die Menschen hier sind noch Fischer und Bauern. Nach einem Stop in einem der letzten Shebeens geht es zurück ins Guesthouse – zum Dinner.

Am fünften und letzten Tag geht es weiter nach Clare Island in der Clew Bay – der Heimat der irischen Piratenkönigin Grace O'Malley. Ihre sterbliche Hülle soll sogar in den Ruinen des Zisterzienser-Klosters auf der Insel zur letzten Ruhe gebettet worden sein. Besucht wird hier auch der Leuchtturm, der malerischer kaum liegen könnte. Nach dem Lunch legt das Boot ab und fährt nach Ronnagh Pier, von wo es mit dem Bus zurück nach Clifden geht.

Fünf Tage, an denen Sie garantiert gut gefüttert werden und viel Irland abseits aller ausgetretenen Wege kennen lernen. Die Gruppen auf diesen Trips sind klein – maximal 15 Personen: Sie kommen aus aller Herren Länder, so dass Sie hier in netter und interessanter Gesellschaft unterwegs sind.

Inishbofin - Island of the White Cow



Die Safaris werden an folgenden Tagen
(jeweils erster Tag) angeboten:
21., 28. Juni; 5., 12., 26. Juli; 2., 9., 16., 23.
August; 6., 13. September.

Die – wunderschöne – Broschüre mit vielen
tollen Bildern und einer ausführlichen Be-
schreibung (in englischer Sprache) bekom-
men Sie bei uns.

Anruf genügt: 02841 - 930 111

Weitere Informationen (*aber leider nicht ganz
so appetitanregend wie in der Broschüre*) fin-
den Sie (auch auf Deutsch) auf der Website
www.walkingconnemara.com

Buchen können Sie bei Gaeltacht
(02841 – 930 111) oder direkt bei unserem
Freund Brian Hughes vom Abbeyglan
Castle, der der Spiritus Rector des Ganzen
und unter Telefon 00555-95-21071 oder
Fax 00555-95-21797 erreichbar ist.



Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Fon 02841 - 930 111
Fax 02841 - 30 665
gaeltacht@t-online.de
www.gaeltacht.de

